KREISSTADT
HOMBURG

presse

information

Oberbürgermeister Michael Forster begrüßte die neuen Auszubildenden am UKS

Rund 200 junge Menschen starteten zu Monatsbeginn ihre Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf

Gemeinsam mit der neuen Vorstandsvorsitzenden und Ärztlichen Direktorin des UKS, Prof. Dr. Dr. Stefanie Tritt, und Pflegedirektor Serhat Sari hat Oberbürgermeister Michael Forster am Donnerstag, 1. Oktober, rund 200 neue Auszubildende im Hörsaal des UKS im Namen der Stadt begrüßt.

Die jungen Menschen begannen an diesem Tag ihre Ausbildung in einem der zwölf Gesundheitsfachberufe am Universitätsklinikum des Saarlandes. Zunächst hatte Pflegedirektor Serhat Sari die neuen Auszubildenen begrüßt und ihnen gedankt, dass sie sich für eine Ausbildung am UKS entschieden haben. Die Ärztliche Direktorin Prof. Tritt meinte zu Beginn, dass auch sie sich eigentlich zu den jungen Menschen in die Reihen setzen könne, da sie auch ihren ersten Arbeitstag habe.

Sari und Prof. Tritt wiesen auf die guten Ausbildungsmöglichkeiten am UKS hin und wünschten den jungen Menschen viel Erfolg für die kommenden drei Jahre. Auch hoffen sie, dass die neuen Auszubildenden anschließend als dann gelernte Fachkräfte am Standort bleiben würden.

Auch Oberbürgermeister Michael Forster ging auf die Möglichkeiten am UKS als einen der größten Arbeitgeber und eine der größten Ausbildungsstätten der Region ein und betonte die große Bedeutung des Gesundheitszentrums für Homburg. „Nicht umsonst unterstreiche ich immer sehr gern, dass wir eine Kreis- und Universitätsstadt sind“, hob Michael Forster hervor. Der Verwaltungschef sprach auch von den guten Verbindungen zwischen der Stadtverwaltung und dem UKS, daher sei er auch sehr gern zum Start ihrer Ausbildung gekommen.

Kreisstadt Homburg ■ Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ■ Michael Klein (Ltg.), Tel.: 06841/101-222; Jürgen Kruthoff, Tel.: 06841/101-201; Linda Barth, Tel.: 06841/101-221; Julie Jager, Tel.: 06841/101-294 ■ E-Mail: pressestelle@homburg.de ■ Internet: www.homburg.de

Auch der Oberbürgermeister ermunterte die neuen Auszubildenden, ihren neuen Lebensabschnitt ernsthaft anzugehen. Doch in einem kleinen „Werbeblock“, wie er es nannte, sprach er auch die Vorzüge Homburgs in Bezug auf die Lebens- und Aufenthaltsqualität an. So ging er auf einige Sehenswürdigkeiten und Naherholungsgebiete, die attraktive Innenstadt und das aktive Vereinsleben in Homburg ein. „Wenn Sie nach dem Lernen etwas Erholung und Entspannung suchen, ist das in Homburg sehr gut möglich.“

Michael Forster sprach die Auszubildenden darauf an, dass er sich sehr freuen würde, wenn sie nach der Ausbildung am UKS bleiben würden, um hier als Gesundheitsfachkräfte ihre Laufbahn fortzusetzen. Außerdem sollten sie gern dazu beitragen, die Homburger Innenstadt zu beleben. Zudem könnten sie sich bei der Stadtverwaltung melden, wenn sie sehen würden, wo sich aus Sicht der jungen Menschen etwas verbessern ließe, da die Verwaltung an Vorschlägen und Anregungen interessiert sei.

Ein vom Stadtmarketing Homburg erstelltes Begrüßungspaket mit einem Begrüßungsschreiben, Infomaterial, einem Stadtplan und einem Einkaufsgutschein für den beteiligten Handel sollte gerade den neuen Bewohnerinnen und Bewohner helfen, sich die Stadt näher zu erschließen, hofft der Oberbürgermeister.

Kreisstadt Homburg ■ Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ■ Michael Klein (Ltg.), Tel.: 06841/101-222; Jürgen Kruthoff, Tel.: 06841/101-201; Linda Barth, Tel.: 06841/101-221; Julie Jager, Tel.: 06841/101-294 ■ E-Mail: pressestelle@homburg.de ■ Internet: www.homburg.de